

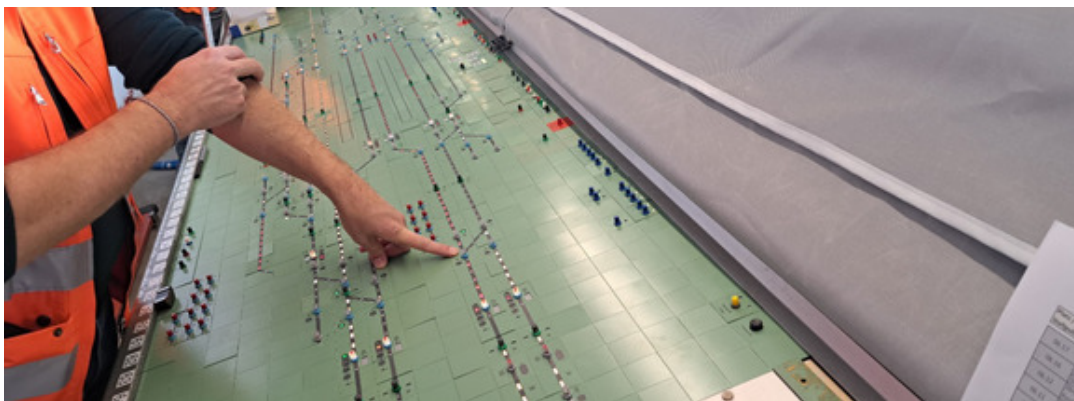


März 2026

Technische Kompetenz auf bestehenden Systemen und Innovationskraft für die Zukunft

Unsere aktuellen Newsletter-Themen zeigen, wie die Südostbahn beides vereint: Die SOB setzt erfolgreich ein sicherheitsrelevantes Domino-67-Bedienpult im Auftrag der SBB im Bahnhof Schlieren instand und beweist damit ihre Fähigkeit, auch bestehende, teils jahrzehntealte Systeme zuverlässig zu erhalten und sicher weiter zu betreiben. Gleichzeitig testet sie auf der anspruchsvollen Strecke zwischen Biberbrugg und Arth-Goldau die Führerstandsignalisierung (ETCS L2) im Rahmen eines Pilotprojekts und rüstet sich damit gezielt für die digitale Zukunft des Bahnverkehrs. Beide Projekte stehen exemplarisch für das Zusammenspiel von Betriebssicherheit, Modernisierung und strategischer Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur – von der bewährten Technik bis zur nächsten Generation der Bahnsicherungssysteme.

Das Team des Kundengeschäfts der SOB-Infrastruktur



Wasserschaden bei Domino 67-Bedienpult am Bahnhof Schlieren

Die Südostbahn wurde von der SBB mit der Sanierung des Domino-67-Bedienpults im Bahnhof Schlieren beauftragt, das infolge eines Wasserleitungsbruchs im Jahr 2023 erheblich beschädigt worden war. Aufgrund des Ausmasses der Schäden musste das Bedienpult ausser Betrieb genommen werden. Um die lokale Bedienung als sicherheitsrelevante Rückfallebene wieder zu gewährleisten, war eine umfassende Instandsetzung notwendig.

Die SOB übernahm die Projektleitung sowie die Verantwortung für Werkprüfung und Wiederinbetriebnahme. Das Unterhaltsteam des Rangierbahnhofs Limmattal führte die komplette Montage durch und ersetzte sämtliche beschädigten Komponenten des Bedienpults. Dank der engen und konstruktiven Zusammenarbeit mit der SBB konnte das Domino-67-Bedienpult vollständig instandgesetzt und erfolgreich wieder an den Betrieb übergeben werden.

[Lesen Sie hier weiter.](#)



Die SOB rüstet sich für die Führerstandssignalisierung (ETCS L2)

Die Südostbahn setzt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum Bahnverkehr der Zukunft. Auf der anspruchsvollen Strecke zwischen Biberbrugg und Arth-Goldau untersucht die SOB die Einführung von Führerstandssignalisierung (ETCS L2), die den Bahnverkehr sicherer, effizienter und zuverlässiger machen soll.

[Lesen Sie hier weiter.](#)

Weitere Infos zu diesen Themen finden Sie hier:

[Den digitalen Wandel auf die Schiene bringen](#)
[ETCS Level 2: Lösungen auf Nebenstrecken](#)

Wenden Sie sich für weitere Informationen an:

Schweizerische Südostbahn AG

Projektmanagement Kundengeschäft
Schützengasse 3 | 8001 Zürich
projektmanagement@sob.ch
www.sob.ch/kundengeschaeft

Wenn Sie den Newsletter des Kundengeschäfts der SOB-Infrastruktur nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit über den Abmelde-Link im Footer abmelden.



Schweizerische Südostbahn AG
Bahnhofplatz 1a | 9001 St. Gallen
+41 58 580 70 70 | www.sob.ch

[Abmelden](#)